

GRUNDSCHULE BECKUM

Kinder bauen aus Müll kleine Fantasie-Werkzeuge

01.10.2014 | 12:00 Uhr



Tag der offenen Tür in der Grundschule Beckum

Foto: Claudia Heinemann

An der Beckumer Grundschule haben die Eltern jederzeit die Möglichkeit, den Unterricht ihrer Kinder zu besuchen. „Aber von diesem Angebot macht niemand Gebrauch, weil sich die meisten einfach nicht trauen“, weiß Schulleiterin Petra Köhler. Aus diesem Grund hat die Grundschule im Vorjahr erstmals einen „Tag der offenen Tür“ angeboten, der so gut besucht war, dass die Veranstaltung nun wiederholt wurde.

Damit Eltern wie Kinder auch interessanten Unterrichtsstoff präsentieren konnten, hatten die Klassen im Vorfeld zum Thema „Bücher“ spannende Projekte vorbereitet. „Dabei war es uns wichtig, dass die Kinder die Geschichten nacherzählen können und das freie Sprechen lernen“, erklärte Köhler den pädagogischen Hintergrund der Projekte. So hatten sich beispielsweise die Erstklässler mit dem Bilderbuch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht Schreiben konnte“ beschäftigt und hierzu Bilder gemalt, die sie im Unterricht vorstellten, während die Zweitklässler den Schwerpunkt auf Märchen gelegt haben.

Besonders kreativ waren die Drittklässler, die zum Buch „Die Sockensuchmaschine“ aus Müll tolle Fantasie-Werkzeuge bauten, die sie ihren Eltern stolz präsentierten. Und auch die hohe Literatur kam nicht zu kurz, was die Viertklässler mit dem „Zauberlehrling“ von Goethe unter Beweis stellten.

Der Unterricht war jedoch nur ein Bestandteil am Tag der offenen Tür. Natürlich hatten der Förderverein und das Betreuungsteam dafür gesorgt, dass auch genügend Zeit zum Spielen und für den Austausch da war, etwa in der Cafeteria der Aula oder auf dem Schulhof.

Claudia Heinemann